

Aus Anlass der Landesausstellung „Der Untergang des römischen Reiches“ findet im Sommersemester an der Universität Trier eine interdisziplinäre Vortragsreihe statt. Unter dem Oberthema:

Was von Rom übrig blieb

setzen sich zehn Vorträge mit einzelnen Facetten der römischen Hinterlassenschaft in Kultur und Religion, Rechts- und Ideengeschichte Europas auseinander.

Die Veranstaltung findet **montags, 18:00 c.t., in Hörsaal 2 in hybrider Form** statt.

Vorgesehen sind folgende Termine und Vorträge:

- 25. April. 2022** *Grüßwort des Präsidenten der Universität Trier,
Prof. Dr. Michael Jäckel*
- PROF. DR. CHRISTOPH SCHÄFER (TRIER):**
*Fortleben des Weströmischen Reiches in den zentralen Gebieten Gallien,
Germanien, Rätien, Italien und Dalmatien*
- 2. Mai 2022** **PROF. DR. CONSTANTIN WILLEMS (MARBURG):**
*Römisches Recht aus der nordafrikanischen Wüste: Die Tablettes
Albertini*
- 9. Mai 2022** **PD DR. CHRISTIAN ROLLINGER (TRIER):**
*Vier Krönungen und ein Todesfall. Echos römischen Kaiser-
zeremoniells von der Spätantike bis heute*
- 16. Mai 2022** **PROF. DR. LUKAS CLEMENS (TRIER):**
Antike Großbauten in der Wahrnehmung und Nutzung im Mittelalter
- 23. MAI 2022** **PROF. DR. MICHAEL EMBACH (TRIER):**
Die antike Konzeption der Sieben Freien Künste im Mittelalter
- 30. Mai 2022** **PROF. DR. CARSTEN FISCHER (TRIER):**
*Der lange Schatten Roms: Die germanistische Suche nach deutschem
Recht*
- 13. Juni 2022** **PROF. DR. THOMAS RÜFNER (TRIER):**
Römische Rechtstradition in den germanischen Volksrechten
- 27. Juni 2022** **PROF. DR. ANDREA BINSFELD (LUXEMBURG):**
Im Zeichen des Kreuzes – eine Welt ordnet sich neu
- 4. Juli 2022** **PROF. DR. ELISABETH HERRMANN-OTTO (TRIER):**
Der römische Kaiser Konstantin und das Christentum
- 11. Juli 2022** **PROF. DR. FRANZ DORN (TRIER):**
Reichs- und Kaiseridee in Mittelalter und Neuzeit